

VERBINDLICHE ANMELDUNG

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Personenbezogene Daten werden unter der Beachtung gesetzlicher Bestimmungen nur im Rahmen der jeweiligen Fortbildung und unter den damit verbundenen Regelungen erhoben. Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten über die Fortbildung hinaus verarbeitet werden und für weitere informative Zwecke genutzt werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ich erkenne die obigen Einwilligungserklärung an.*

Ja

nein

(* verpflichtend für die Seminarteilnahme)

UNTERSCHRIFT

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen der Kinderschutzbund-Akademie NRW an und bestätige meine verbindliche Anmeldung. Die Widerrufsbelehrung habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum / Unterschrift

KONTAKT

KINDERSCHUTZBUND-AKADEMIE NRW
HOFKAMP 102
42103 WUPPERTAL
TEL. 0202-7476588-20
FAX 0202-7476588-10
MAIL INFO@KSB-AKADEMIE.DE
WWW.KSB-AKADEMIE.DE

TEILNAHMEBINDUNGEN

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt. Die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen ist entscheidend für die Annahme der Anmeldung. Die Teilnehmenden werden benachrichtigt, wenn die Veranstaltung belegt ist oder ausfällt.

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen werden Gebühren erhoben. Diese sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Die Höhe der Gebühren ist den jeweiligen Ankündigungen der einzelnen Veranstaltungen zu entnehmen. Für nachträgliche Änderungswünsche bzgl. der Rechnungsanschrift/des -adressats erheben wir eine Gebühr i.H.v. 5,- €.

Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Mitteilung. Bei einer Stornierung Ihrerseits bis zu 4 Wochen (bzw. bei Online-Veranstaltungen bis zu 14 Tage) vor Veranstaltungsbeginn sind wir zur Erhebung einer Bearbeitungsgebühr i.H.v. 30,- € berechtigt; die Veranstaltungsgebühren werden nicht berechnet bzw. bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren erstattet. Bei späteren Stornierungen Ihrerseits fallen die ausgewiesenen Veranstaltungsgebühren in voller Höhe an. Dies gilt jedoch jeweils nicht, wenn der Nachweis erbracht wird, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Für den Fall, dass der stornierte Platz anderweitig vergeben werden kann, reduzieren sich die zu tragenden Veranstaltungsgebühren entsprechend.

Programmänderungen sowie Änderungen in Bezug auf Referent*in, Veranstaltungsort und/oder Räumlichkeiten bleiben bei Vorliegen eines wichtigen Grundes vorbehalten. Sofern die Programmänderungen lediglich unwesentlich sind, ein Referent*in mit vergleichbarer Qualifikation eingesetzt wird oder der Veranstaltungsort innerhalb eines Umkreises von 30 km vom ursprünglichen Veranstaltungsort verlegt wird, berechtigen solche Änderungen nicht zum Rücktritt, es sei denn, der Nachweis wird erbracht, dass eine Teilnahme vor dem Hintergrund der jeweiligen Änderungen unzumutbar ist.

Bei der Teilnahme an Online-Seminaren sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich für die Erfüllung der technischen Voraussetzungen für die Teilnahme. Diese finden Sie auf dem Anmeldeflyer vermerkt. Der Link zur Teilnahme wird wenige Tage vor der Veranstaltung an die angegebene E-Mail-Adresse versandt.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen Ihren Vertrag/ Ihre Anmeldung zu widerrufen. Die Frist beginnt mit dem Tag der eingehenden Anmeldung in der Akademie. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die Kinderschutzbund-Akademie NRW schriftlich und eindeutig per E-Mail, per Brief oder per Fax von Ihrem Widerruf informieren. Die Mitteilung des Widerrufs muss spätestens mit Ablauf der Frist in der Akademie vorliegen.

Sollten Sie Ihre Anmeldung widerrufen, werden Zahlungen, die sie bereits an uns geleistet haben spätestens binnen vierzehn Tagen zurücküberwiesen, gerechnet ab dem Tag, an dem die Widerrufsmittteilung bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, über das die Zahlung bei uns eingegangen ist. Es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; Entgelte werden hierfür nicht berechnet.

KURS

Aufbaukurs

-

Beraten im Kinderschutz

**Zertifikatskurs zur insoweit erfahrenen
Fachkraft gemäß der §§ 8a, 8b SGB VIII
und 4 KKG**



Kinderschutzbund-Akademie
Nordrhein-Westfalen

Ein wichtiger Verfahrensschritt bei der Erfüllung des Schutzauftrags ist die Hinzuziehung einer insoweit erfahrenen Fachkraft (InsoFa) bei der Gefährdungseinschätzung gemäß §§ 8a, 8b SGB VIII und § 4 KKG. Diese Beratung dient sowohl der Qualifizierung als auch der fachlichen Absicherung der Gefährdungseinschätzung und Entscheidung über weitere Schritte der fallzuständigen Fachkräfte. Die Beratungstätigkeit der InsoFa verlangt vertiefte Kenntnisse und eigene Erfahrungen im Themenfeld Kinderschutz sowie Methoden- und Beratungskompetenz. Der Aufbaukurs „Beraten im Kinderschutz“ bereitet Fachkräfte auf diese Aufgabe vor: So lernen die Teilnehmenden die vom Gesetzgeber geschaffene Rolle der InsoFa und die damit verbundenen Erwartungen und Anforderungen kennen. Es werden Methoden und Verfahren für die spätere Beratungstätigkeit erläutert, die dann in praktischen Übungen anhand eigener Fälle erprobt und geübt werden können. Auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle nimmt durch Reflexionseinheiten und Coaching einen hohen Stellenwert ein. Die Teilnehmenden müssen sowohl zwischen dem ersten Modul und dem zweiten Modul, als auch nach dem dritten Modul, selbstständig eine InsoFaberatung in der eigenen Praxis durchführen.

Zielgruppe

Fachkräfte im Sinne des § 72 SGB VIII mit (sozial)pädagogischer, psychologischer oder ähnlicher Qualifikation (Ausbildung mit staatlicher Anerkennung, Diplom-, Bachelor- oder Master-Abschluss) die eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mitbringen. Zusätzlich benötigen die Teilnehmenden einschlägige Praxiserfahrung im Umgang mit drei Fällen zur Kindeswohlgefährdung und einen schriftlichen Nachweis über den Grundkurs oder „vergleichbare Qualifizierung“.

Ziel

Die Teilnehmenden kennen die Rolle und den Auftrag der „Insoweit erfahrenen Fachkraft“ und können diese auf die eigene Organisation verordnen. Durch die Vertiefung von Fachwissen, Methoden der Gefährdungseinschätzung und der Beratung und ihrer Anwendung sowie die Reflexion des eigenen Handelns erhalten die Teilnehmenden in insgesamt sieben Tagen Handlungssicherheit und Methodenkompetenz für ihre Tätigkeit als Insoweit erfahrene Fachkraft.

Inhalte

Tag 1+2 (Block1) Rolle und Auftrag der InsoFa

- Rolle und Auftrag der InsoFa
- Auftragsklärung und Prozessgestaltung in der Fachberatung
- Methoden der Fachberatung
- Methoden der Gefährdungseinschätzung

Tag 3+4 (Block 2) Beratungsprozesse gestalten I

- Die besondere Prozessgestaltung beim Verdachtsfall sexualisierte Gewalt
- Reflexion erster Erfahrungen als InsoFa im Rahmen eines Coachings

Tag 5+6 (Block 3) Beratungsprozesse gestalten II

- Erprobung der Berater*innenrolle anhand eigens eingebrachter Fälle
- Umgang mit Herausforderungen in Beratungsprozessen
- Kinder mit Behinderung und Kindeswohlgefährdung
- Die Rolle der InsoFa in der eigenen Organisation

Tag 7 Kolloquium: Besprechung der Praxisarbeit

- Dokumentation und Reflexion eines eigenen Beratungsprozesses in Form einer Praxisarbeit
- Reflexion der Praxisarbeit in einem kollegialen Setting unter Anleitung einer Tutor*in

Abschluss: Zertifikat „Insoweit erfahrene Fachkraft“

Termine: Block I: 02./03.04.2025 / Block II: 07./08.05.2025
Block III: 17./18.06.2025 / Kolloquium: 10.09.2025

Zeiten: Tag 1: 10:00 - 17:00 Uhr, Tag 2: 9:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungsakademie BiS, Wuppertal

Teilnahmebeitrag: 1.750,- € (davon 1550,- € reine Seminarkosten*) inkl. Tagesverpflegung, ohne Übernachtung, Übernachtungsmöglichkeiten auf Anfrage.

Teilnehmer*innen: max. 13 Personen

Anmeldefrist: 07.03.2025



In Kooperation mit dem Institut für Arbeit e.V. Münster

*Fördermöglichkeiten der beruflichen Weiterbildung finden Sie unter: www.mags.nrw/berufliche-weiterbildung

KURSDATEN

Kurs-Nr:

Titel

Termin

TEILNEHMER*IN

Frau

Herr

Divers

Name

Vorname

Tätigkeit

RECHNUNGSANSCHRIFT

Adressat

Str./ Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail